





Quelle: Peterson und Findus auf dem Fahrrad, Postkarte von Sven Nordqvist

Projekt «In die Pension Süd – Nord»

Porto Kagio 36°26.00'N to Nordkapp 71°1'N

Bike2Pension

Einleitung

Ein Jugendtraum begleitete mich durch das Leben. Ursprünglich war immer die Idee vom Nordkap nach Istanbul mit dem Fahrrad zu fahren. Das Leben machte Umwege, Wendungen und neue Richtungen, die es nicht zuließen in jungen Jahren diese Idee umzusetzen. Erst war es der eiserne Vorhang, der ein solches Vorhaben sehr schwierig machte, später kam die Gründung der Familie hinzu. Weit hinten im Kopf blieb die Sehnsucht diesen Traum umzusetzen. Mit dem flügge Werden unserer Kinder und das näher rücken meiner Pension regte sich wieder dieser Traum. Ab meinen 60 Jahren begann die nähere Beschäftigung mit diesem Thema. Seit Beginn des Jahres 2023 wurde es konkreter und die Planung begann ziemlich genau 1 Jahr vor dem Start: 2. April 2024!

Aus Istanbul als Zielort ist nun Porto Kagio im südlichsten Pelopones als Startpunkt fixiert. Warum die Strecke umgekehrt? Hauptgrund ist der Start in den Frühling zu legen, so dass das Ziel im Hochsommer im Norden angefahren werden kann. Umgekehrt würde der Hochsommer genau auf die südlichen Länder treffen, was unter Umständen wegen der Hitze schwierig werden kann.

Anfahrt zum Start

Die Anreise soll über Ancona mit dem Zug und im Anschluss mit der Fähre nach Patras erfolgen. In Patras geht es mittels eines gesuchten Lieferwagens, oder ähnlichem, nach Porto Kagio. Die genaue Route an das Nordkap kann zum Zeitpunkt, nicht genau bestimmt werden, denn die politische Situation in Europa lassen ein Zwischenziel (**Lwiw**) nur schwierig ansteuern. Geplant ist, in der Regel 6 Tage zu fahren, 1 Tag zu ruhen.

Geplante Hauptroute

Porto Kagio ist also der Startpunkt der Velotour. Von hier geht es wieder zurück nach **Patras**. Von Patras führt der Weg weiter nach Albanien. Am südlichen Grenzverlauf entlang geht es zum **Ohrid** See über die Grenze nach Nordmazedonien. Von Ohrid führt der Weg weiter nach **Prishtina** im Kosovo. Die nächsten Etappen sollen über Albanien, Monte Negro, nach Kroatien in die Weltkulturerbestätte **Dubrovnik** führen. Entlang einer alten stillgelegten Bahntrasse führt der Weg bald nach Bosnien mit **Mostar** und **Sarajewo**. Von Sarajewo aus sind die nächsten Etappen in Serbien, Ungarn, Rumänien und Slowakei. **Szeged**, **Arad**, und **Košice** sind grössere Orte, die angesteuert werden sollen. Ob der Weg über **Lwiw** in der Ukraine führen wird, ist noch unklar, **Przemysl** ist jedoch ein sicherer Zielpunkt in Polen. Am östlichen Grenzverlauf Polens geht die Reise nach Litauen, Lettland und Estland, wo in **Tallinn** die Fähre nach Finnland ablegt. Von **Helsinki** aus geht es durch die Wälder nach Vaasa, wo wiederum eine Fähre nach Umeå, Schweden ablegt. Von hier aus der schwedischen Küste entlang geht es zum Grenzverlaufs Finnland-Schweden nach **Tornio**. Hier startet die letzte Etappe zum **Nordkap**.

Alternativrouten

Je nach politischer Situation entscheidet sich der Weg von Pristina aus direkter Richtung Norden zu fahren. Die Möglichkeit besteht über Monte Negro nach Serbien zu radeln und **Belgrad** anzusteuern. Von Belgrad führt der Weg nordwärts nach Ungarn, **Győr**, in die Slowakei nach **Bratislava**. Nächste Stationen sind **Prag** und **Berlin**, um **Rostock** zu erreichen. Von Rostock geht es mit der Fähre nach **Gedser** in Dänemark. Über Helsingborg in Schweden lässt sich nach **Örebro** im Inland radeln. Bei **Kolari** in Finnland schliesst sich wieder die Strecke mit der Hauptroute. Von Kolari aus winkt bald das Nordkap.

Abspann

Um die Zeit der Ankunft am Nordkap wird meine liebe Frau nach Tromsø reisen, um mit mir den Norden zu bereisen und dem Projekt einen würdigen Abschluss zu geben. Zwar plane ich im Anschluss auf dem Landweg nach Basel zu reisen. Spätestens von **Basel** aus gehören die letzten Kilometer auf dem Rad der Schweiz, um nach Hause zu kommen.

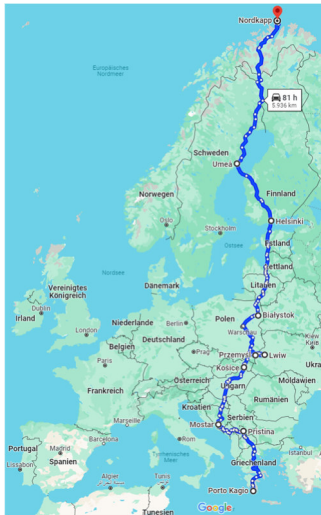
Distanzen

Die Distanzen sind ein ungefährender Wert aus Google Maps

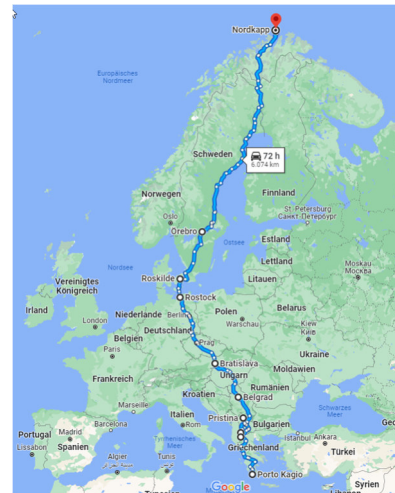
Hauptroute 5850 km ohne Lwiw

Alternativ 6070 km

Ungefähre Hauptroute (Quelle Google maps)



Alternativroute



Hintergrund zur Route

1980 führte eine meiner ersten grossen Reisen nach Polen im damaligen Ostblock. Es folgten weitere Reisen in dieses Land. Mit verbunden stieg das Interesse an den ganzen damaligen politischen Entwicklungen, die mit dem Ostblock zu tun hatten. Auch mit der Familie haben wir immer wieder Ziele im ehemaligen Osten angesteuert. Insbesondere dem Balkan und den baltischen Staaten möchte ich meine besondere Aufmerksamkeit schenken. Deshalb habe ich auch bewusst verschiedene Ziele im Balkan gewählt, auch wenn es eine direktere Route geben würde. Lwiw in der Ukraine hat eine bewegte Geschichte, da diese Stadt sowohl zum Kaiserreich Österreich/Ungarn gehörte, als auch zu Polen. Deshalb ist auch diese Stadt eines der Ziele im Wissen der Unabwägbarkeit des Krieges in der Ukraine. Letztendlich wird es wohl aber so sein: Einmal auf der Strasse bleibt nur das Ziel als Endpunkt und der Weg führt dort durch, wo die aktuelle Herausforderung auf mich wartet.

Begleitung

Als ich begann über mein Projekt mit Freunden und Bekannten zu sprechen, wurde ich auch gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, Teilstrecken gemeinsam zu radeln. Dies ist kein Hindernis, muss jedoch gut geplant werden, um Start- und Endpunkte von Teilstrecken gut abstimmen zu können. «Findus wird die ganze Strecke dabei sein»!

Inspiration

In den vergangenen Jahren habe ich viele Bücher von Menschen unterwegs mit dem Rad gelesen. Sie alle haben mich inspiriert und motiviert meinen Traum am Leben zu halten. Folgende Literatur / Homepages haben mich begeistert:

Felix Starck	Pedal the World	ISBN 978-3-548-064744-5
Hansen und Paul Hoepner	Zwei nach Shanghai	ISBN 978-3-492-96337-4
Nono Konopka	Lektionen für ein richtig gutes Leben	ISBN 978-3-424-63219-4
Jörg Heierli	Irgendwo in Afrika	ISBN 978-3-03883-156-3
Angelika und Reinhard	Saddle Stories	www.saddlestrokes.at
Darius Braun	Und Trotzdem	www.undtrotzdem.de
Bernhard und Nicolas Keller	Bern2Singapur	www.dadandson.ch

Vision

Einige Radler haben auch gleichzeitig für ein Projekt in der Welt gesammelt. Von Nono Konopka bin ich überwältigt, wie für zwei Schulen in Guatemala, auf diese Weise gesammelt werden konnte. Darius Braun Ende 2023 von seiner Tour nach Hause gekommen und infolge eines Hirntumors für die Deutsche Hirntumorhilfe sammelte. Als ich 60 Jahre alt wurde und ein Fest feierte, habe ich für die «Aktion Denk an mich» und für Kiran, eine Schule für Behinderte Kinder in der Nähe von Varanasi in Indien, gesammelt. Ich freue mich, dass sowohl die Stiftung «Aktion Denk an mich» und «Kiran» hinter meinem Projekt stehen! Ich möchte aber auch gestützt auf meine kommende Pension, Gleichaltrige ermutigen ein Leben nach der Arbeit zu gestalten. Dafür bin ich bereit, die Erfahrungen dieser Reise mit anderen Menschen zu teilen.

Aktion denk an mich: www.denkanmich.ch

Kiran: www.kiranvillage.ch



<p>Empfangsschein</p> <p>Konto/Zahler an CH44 0077 0254 8509 0200 1 Denk an mich Meret Oppenheim-Platz 1 4053 Basel CH</p> <p>Zahler durch</p> <p>Währung Betrag CHF</p>	<p>Zahlteil</p> <p>Währung Betrag CHF</p>	<p>Konto/Zahler an CH44 0077 0254 8509 0200 1 Denk an mich Meret Oppenheim-Platz 1 4053 Basel CH</p> <p>Zusätzliche Informationen Bike2Pension</p> <p>Zahler durch</p>	<p>Empfangsschein</p> <p>Konto / Zahler an CH89 0900 0000 6116 8190 2 Kiran Stiftung Wiebergasse 9 9000 St. Gallen</p> <p>Zahler durch (Name/Adresse)</p> <p>Währung Betrag CHF</p> <p>Anzahlstellen</p>	<p>Zahlteil</p> <p>Konto / Zahler an CH89 0900 0000 6116 8190 2 Kiran Stiftung Wiebergasse 9 9000 St. Gallen</p> <p>Zusätzliche Informationen Verdankung () ja () nein () 1x pro Jahr</p> <p>Zahler durch (Name/Adresse)</p> <p>Währung Betrag CHF</p>
---	--	--	---	--

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Spende bestätigen

Spenden auf Postcheckkonto 61-168190-2
KIRAN Stiftung, Freundeskreis,
9000 St. Gallen
IBAN CH89 0900 0000 6116 8190 2
Vermerk: Covid-19
Für Spenden aus dem Ausland muss
zusätzlich der BIC POFICHBEXXX
eingefügt werden.

Jetzt mit TWINT bezahlen!

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Zahlung bestätigen

Unterstützung

Verfolgt man «Weltenradler» auf ihren Touren auf Instagram, Facebook oder ihren Homepages, sind einige auch von vielen Firmen unterstützt, unterwegs. Mein Projekt möchte ich grundsätzlich selbst finanzieren. Natürlich nehme ich auch Unterstützung in irgendeiner Form gerne an und möchte als Gegenleistung für Vorträge/Erfahrungsberichte zur Verfügung stehen.

Folgende Firmen unterstützen mich:

The logo for Dräger, featuring the name in a bold, blue, sans-serif font.The logo for HSW Consulting, featuring the name 'HSW Consulting' in blue and black, and 'Hard- und Software Beratung' below it.

Urban Staubli
Ulrich-Rösch-Straße 25
9500 Wil
urban.staubli@bluewin.ch

Zu finden auch auf dem
Bike2Pension Blogspot:
Bike-2-Pension
(bike2pension.blogspot.com)

 Urban Staubli

 [urbanstaubli](https://www.instagram.com/urbanstaubli)



Wil, 16. Februar 2024

Ps. Die Rechte für Bilder Findus sind eingeholt